



Pressedienst

25. September 2013

528/2013 **Stadtmeisterschaften und Feiertag im Hallenbad**

529/2013 **Casterix-Mobil im Herbstesinsatz**

530/2013 **VHS-Kurs „Excel 2013 von Anfang an“**

531/2013 **Bereich Soziales vor Ort in Ickern und Deininghausen**

Terminwiederholung; PM 493/2013

nachtfrequenz13 - die lange nacht der jugendkultur

Doppelter Spaß bei Graffiti-Nacht und Bandcontest

Terminwiederholung; PM 499/2013

Europawoche „50 Jahre Europastadt Castrop-Rauxel“

Vortrag „Mehr Europa wagen?!“





25. September 2013

528/2013

Stadtmeisterschaften und Feiertag im Hallenbad

Die diesjährigen Stadtmeisterschaften im Schwimmen werden am Samstag, 28. September, im Hallenbad ausgetragen. Deshalb ist das Bad an der Bahnhofstraße an diesem Tag für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen.

Am Tag der Deutschen Einheit, 3. Oktober, ist das Hallenbad von 8.00 bis 13.00 Uhr geöffnet. Kassenschluss ist bereits um 12.00 Uhr.

Da das „Castroper Nachwuchsschwimmen“, das für Samstag, 5. Oktober, geplant war, ausfällt, ist das Hallenbad an diesem Tag wie samstags üblich von 7.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.





25. September 2013

529/2013

Casterix-Mobil im Herbsteinsatz

In den Sommerferien war das Casterix-Mobil im Dauereinsatz. Nach einer kurzen Pause machen sich die Streetworker der Aufsuchenden Jugendarbeit nun wieder mit dem Casterix-Mobil auf den Weg durch die Stadtteile. Vier Termine sind im Oktober geplant.

Los geht es am Samstag, 5. Oktober, in Merklinde. Von 11.00 bis 14.00 Uhr sind alle Kinder und Jugendlichen zum Spielen, Basteln, Malen und Toben auf dem Spielplatz an der Dinnendahlstraße eingeladen.

Am Samstag, 12. Oktober, steht das Casterix-Mobil in der Siedlung Oberste Vöhde, eine Woche später, am Samstag, 19. Oktober, auf dem Schulhof in Deininghausen und am Samstag, 26. Oktober, an der Ickerner Marktschule, immer von 11.00 bis 14.00 Uhr.

Falls das Wetter nicht mitspielen und es regnen sollte, bleibt das Casterix-Mobil in der Garage.





25. September 2013

530/2013

VHS-Kurs „Excel 2013 von Anfang an“

Wer privat oder beruflich mit dem weit verbreiteten Programm Excel zu tun hat, kann in einem neuen Computerkurs der Volkshochschule den Umgang mit Tabellen und Kalkulation, mit Daten und Berechnungen kennenlernen.

Der dreiwöchige Kurs startet am 1. Oktober im EDV-Raum der VHS im Haus an der Bodelschwingher Straße 35 auf Schwerin. Sechs Termine, jeweils dienstags und donnerstags von 18.30 bis 20.45 Uhr, sind geplant.

„Dieser Kurs ist für viele Menschen sinnvoll, die zum Beispiel ehrenamtlich für einen Verein oder beruflich im Büro tätig sind. Auch für Selbständige sind Kenntnisse in einem Tabellenkalkulationsprogramm eigentlich unerlässlich“, erklärt VHS-Studienleiter Friedel Schmölder. Anhand praxisnaher Beispiele lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie sie mit Excel ganz einfach Berechnungen und übersichtliche Tabellen erstellen und gestalten können.

Ob für Rechnungsstellung und Kostenkalkulation, Adressenlisten und ihre Sortierung oder Datenauswertung und deren Darstellung: Excel ist sehr vielseitig verwendbar, kann rechnen, Daten sortieren und filtern sowie die Ergebnisse in Grafiken darstellen.

- 2 -





Pressedienst

Seite 2

Elernt wird unter anderem auch die Arbeit mit Tabellen, Zellformaten, Arbeitsblättern, Formeln und Verknüpfungen und mit Diagrammen. Mit Excel kann man auch ein Haushaltsbuch erstellen oder Zinsberechnungen anstellen.

Die Kursgebühr beträgt 51 EUR. Anmeldungen in der VHS im Rathaus, Zimmer 141, Tel. (02305) 106-2638, E-Mail vhs@castrop-rauxel.de oder im Internet unter www.vhs-castrop-rauxel.de





25. September 2013

531/2013

Bereich Soziales vor Ort in Ickern und Deininghausen

Mit seinem kompletten Serviceangebot kommt der Bereich Soziales der Stadtverwaltung jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat in die Stadtgebiete.

Am 2. Oktober berät wieder eine Mitarbeiterin von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr im AWO-Kindergarten Deininghausen, Wittenberger Straße 38, und von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Kulturzentrum Agora, Zechenstraße 2 a, Bürgerinnen und Bürger in allen sozialen Fragen.

Ein Schwerpunkt diesmal liegt auf dem Thema Schwerbehinderung. Aber auch zu BAföG-Leistungen, Blindengeld- und Gehörlosenhilfe, CAS-Pass, Elterngeld, Eingliederungshilfe, Grundsicherungsleistungen nach dem SGB XII, Kindergeld, Kriegsofopferfürsorge, Renten, Mietspiegel, Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung, Wohngeld und Wohnberechtigungsschein hält die Beraterin der Stadtverwaltung allgemeine Auskünfte, Antragsformulare und Informationsmaterial bereit.

Sollte etwas nicht "vor Ort" geregelt werden können, vermittelt die Mitarbeiterin an kompetente Ansprechpartner des Bereiches Soziales und anderer Behörden und Einrichtungen weiter.

Für Rückfragen und Terminvereinbarungen steht Ulrike Seidel-Meyer vom Team Beratung und Hilfen des Bereiches Soziales zur Verfügung, Tel. (02305) 106-2455.





Pressedienst

25. September 2013

Terminwiederholung; PM 493/2013

nachtfrequenz13 - die lange nacht der jugendkultur

Doppelter Spaß bei Graffiti-Nacht und Bandcontest

46 Städte in NRW feiern am Samstag, 28. September die „nachtfrequenz13 - die lange nacht der jugendkultur“. Castrop-Rauxel feiert mit, und zwar gleich doppelt, mit einer Graffiti-Nacht am Kulturplatz Leo und einem Bandcontest in der Aula des Adalbert-Stifter-Gymnasiums (ASG), Leonhardstraße 8. Der Eintritt ist frei!

Ab 18.00 Uhr machen Graffiti-Künstler auf dem Leo mobile weiße Wände zu Kunstwerken. Neugierige Jugendliche haben die Gelegenheit, erfahrenen Sprayern über die Schulter zu schauen und mitzumachen. Organisiert wird die Graffiti-Nacht vom Ickerner Jugendzentrum Trafo.

Nebenan in der ASG-Aula beginnt um 20.00 Uhr ein Bandcontest mit sechs Nachwuchsbands aus der Region. Mit dabei sind „Aconitum“ und „Grzly Kds“ aus Castrop-Rauxel, „Joormade“ aus Hagen, „Fat juice“ und „Elephant Slap“ aus Essen sowie „Freeze the Sunset“ aus Herne. Einlass ist ab 19.30 Uhr.

Jede Band darf sich für etwa 20 Minuten auf der Bühne präsentieren und wird von einer Jury und dem Publikum bewertet. Die besten drei werden prämiert. In der Jury sitzen ein Tontechniker, ein Musiker, ein Schauspieler und ein Moderator.

- 2 -





Pressedienst

Seite 2

Das Publikum stimmt nach den Auftritten mit Karten, die es am Eingang zur Aula gibt, für seine Lieblingsband ab.

Bei der Bewertung spielt nicht nur die Musik eine Rolle, sondern auch die Bühnenperformance und Show. „Hörenswerte Bands aus der Pop- bis Metal-Fraktion machen mit“, verspricht Organisator Kosta Daniilidis vom Team Jugendarbeit der Stadt. Aus Sicherheitsgründen gilt für die gesamte Veranstaltung ein Glasverbot.

Eine weitere geplante Aktion am Freitagabend, 27. September, an der neuen Skateanlage in Habinghorst musste leider abgesagt werden.

„nachtsfrequenz13 – die lange nacht der jugendkultur“ wird veranstaltet von der Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V. und gefördert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW sowie der Stiftung Kulturhauptstadt RUHR.2010. Seit dem Kulturhauptstadtjahr 2010 gibt es die Nacht der Jugendkultur, und das Team Jugendarbeit der Stadt Castrop-Rauxel ist von Anfang an mit dabei.





Pressedienst

25. September 2013

Terminwiederholung; PM 499/2013

Europawoche „50 Jahre Europastadt Castrop-Rauxel“

Vortrag „Mehr Europa wagen?!“

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum Castrop-Rauxeler Jubiläum „50 Jahre Europastadt“ spricht der Politikwissenschaftler Prof. Dr. Jürgen Mittag, Vorstand der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets, am Mittwoch, 2. Oktober, von 19.00 bis 20.30 Uhr im Ratssaal im Rathaus zum Thema „Mehr Europa wagen?! – Die Herausforderungen Europas zwischen Konsolidierung und Weiterentwicklung“.

In den vergangenen 60 Jahren hat sich die Europäische Union als Garant für Vertrauen und Frieden, aber auch für Freiheit und Wohlstand in Europa erwiesen. Auch für die Zukunft ist die Europäische Union eine unverzichtbare Grundlage des Zusammenlebens in Europa. Aber die EU ist kein Selbstläufer, sondern muss sowohl als politische Vision denn auch als institutionelles Gebilde immer wieder neu gestaltet werden.

Der Vortrag beleuchtet nach einem kurzen Überblick zu den wichtigsten Entwicklungslinien der europäischen Integrationsgeschichte sowohl die Perspektiven als auch die Grenzen künftiger europäischer Zusammenarbeit. Besonderes Augenmerk wird dabei den aktuellen Herausforderungen im Zeichen von ökonomischer Vertiefung und politischer Erweiterung gewidmet.

- 2 -





Pressedienst

Seite 2

Die Teilnahme ist kostenlos. Dennoch bittet die VHS um eine kurze Anmeldung im Rathaus, Zimmer 141, Tel. (02305) 106-2638, -2639, E-Mail vhs@castrop-rauxel.de.

Informationen zu allen anderen Veranstaltungen der Europawoche vom 30. September bis 6. Oktober finden Interessierte unter www.castrop-rauxel.de.

